

Alp Gummen, Sörenberg (LU)

Allgemeine Projektinformationen

Eckdaten

Sommerungsalp:	Alp Gummen, Schrattenfluh bei Sörenberg
Alpbetreiber:	Philipp Wicki, Ruchschwand, 6174 Sörenberg
Alpfläche:	gesamt ca. 70 ha, für Schaf- und Rinderweiden
Höhenlage:	Talbetrieb 950 müM – 1950 müM Weidegebiete
Topographie:	steil, unübersichtlich und mit Karrenfels und Löchern durchzogen
Zugang:	Weidegebiet vom Alpgebäude her nur zu Fuss erreichbar
Transporte:	Zaunmaterial, Hundefutter etc. muss alles zu Fuss, oder mit dem Heli zu den verschiedenen Weidebereichen transportiert werden
Infrastruktur:	3 Alpgebäude bei den verschiedenen Weidegebieten. Zufahrt mit Auto bis zum mittleren Alpgebäude.
Weidebereiche:	Umtriebsweidesystem
Zäunung:	Die Weidebereiche sind alle rundum gezäunt, was bei diesem steilen und felsigen Gelände extrem schwierig und zeitaufwendig ist!
Tiere:	ca. 280 Schafe, 30 Rinder, alles eigene Tiere
Herdenschutz:	2009 erste Risse in der Herde. Seither Umstellung auf Herdenschutz mit 2-3 Herdenschutzhunden und Umtriebsweidesystem. Dora 12-jährig franz. Pyrenäen Berghund und Joy 3-jährig Maremmano Abruzzese 2018: Einsatz der drei HSH Dora, Joy und Skip 2019: starb die alte Herdenschutzhündin Dora, Übernahme der 2 ½ jährigen Rumba Einsatz der beiden HSH Joy und Rumba 2020: Einsatz von Joy und Rumba und Übernahme von 2 jungen Pyrenäen-Berghungen 6Mt., welche auch bereits auf die Alp mitgehen Erstmals Einsatz eines Hirten, früher immer tägliche Kontrollen durch Alpbewirtschafter Seit der Einführung der Herdenschutzmassnahmen gab es keine Verluste mehr durch die Wölfe.
Wolfspräsenz:	seit Frühling 2009 – Sommer 2013 wurde der Wolf M20 im Entlebuch regelmässig nachgewiesen. Anschliessend Nachweis von durchwandernden Einzelwölfen. Seit Sommer 2018 wird der männliche Wolf M76 regelmässig in der Region Flüfli-Sörenberg-Schangnau nachgewiesen.

Unterstützung für Herdenschutzhunde

CHWOLF möchte mit einem kleinen Unterstützungsbeitrag helfen, die optimale ganzjährige Pflege und Versorgung der Herdenschutzhunde und deren tierärztliche Betreuung sicher zu stellen.